

Autorin: Barbara FIXY

„Joyful Voices“ feilen an Ausdruck und Strahlkraft

Großer Gospelgottesdienst in Stotel nach Probenwochenende mit Gundula Bernhold und Svenja Heuwinkel

STOTEL. Die „Joyful Voices“ sind bestens aufgelegt. Nach einem beschwingten Workshop-Wochenende in Stotel mit gut besuchtem Gospelgottesdienst als Krönung feilen die 30 Sängerinnen und Sänger weiter an Klang und Repertoire.

„90 Besucher waren da – ohne große Werbung“, berichtet Chorleiterin Svenja Heuwinkel. Sie konnten bei Liedern wie „Oh Happy Day“, „Joshua Fit the Battle“ oder auch dem berührenden „Was würdest du tun?“ erleben, wie der Chor im Probenmarathon sich in Ausdruck und Strahlkraft verbessert hat. Ziel



Kurze Verschnaufpause im Probenmarathon: Die „Joyful Voices“ vor der St.-Margarethenkirche in Stotel. Vorn von links: Workshopleiterinnen Gundula Bernhold und Svenja Heuwinkel.

Foto: Fixy

war, Aussage und Stimmung des jeweiligen Liedes klar ins Publikum zu transportieren.

Die Kombination aus konzentrierter Arbeit bis hin zum einzelnen Ton und dem krönenden Auftritt hat Tradition. Es war der sechste Workshop, den der Gospelchor der Kirchengemeinden Stotel und Büttel genossen hat. Dazu gehört, dass Gesangslehrerin Gundula Bernhold aus Göttingen anreist, um Heuwinkel mit ihrem musikalischen Temperament und 40 Jahren Bühnenerfahrung zur Seite zu stehen. Die Sängerinnen lernten sich 2011 in Tansania kennen. Daraus entwi-

ckelte sich eine tiefe Freundschaft, die auf persönlichem und musikalischem Gebiet Früchte trägt, von denen der Chor profitiert. Gesangscoach Bernhold erteilt den Voices beste Noten. „Sie sind eine Truppe, die sich ganz schnell auf etwas Neues einlässt.“ Sie lobt den sauberen Klang, die Bühnenpräsenz, den Zusammenhalt und die große Unterstützung der Solisten. Das waren diesmal Renate Mehrrens, Meike Jaklin-Niesche und Barbara Zdebel.

Das nächste Konzert findet in der Bexhöveder Kirche am 4. November, 19 Uhr, im Gans-anners-Gottesdienst statt. (fix)